

Marco Rossi: Auf der Kippe - Ein NHL-Talent vor dem Neuanfang

Marco Rossi, Spieler der Minnesota Wild, wird Restricted Free Agent nach Play-off-Aus. Seine Zukunft ist ungewiss.



St. Paul, Minnesota, USA - Die Minnesota Wild mussten sich in der ersten Runde der NHL-Playoffs den Vegas Golden Knights geschlagen geben und schieden nach einer packenden Serie aus. Am Donnerstagabend verloren sie das entscheidende Spiel mit 2:3, wobei Marco Rossi, einer der zentralen Spieler, in der entscheidenden Phase des Spiels nur begrenzte Eiszeit erhielt.

Rossi, dessen Vertrag zum Saisonende ausgelaufen ist, war in der regulären Saison mit 60 Punkten (24 Tore, 36 Assists) der zweitbeste Scorer seines Teams. Diese Leistungen stellen ihn als wertvollen Spieler für die Wild dar, er gilt allerdings auch als „restricted free agent“, was bedeutet, dass er diesen Sommer bei einem anderen Klub unterschreiben kann, obwohl Minnesota

das Vorkaufsrecht hat, wie **Kleine Zeitung** berichtet.

Playoff-Leistung und Rückstufung

Im Verlauf der Playoffs wurde Rossi, der in der regulären Saison durchschnittlich 18:15 Minuten Eiszeit pro Spiel hatte, in die vierte Linie zurückversetzt. In seinen bisherigen sechs Playoff-Partien erhielt er nur 32 Minuten und 29 Sekunden Eiszeit, die drittniedrigste im Team. Kritiker äußerten Bedenken hinsichtlich seiner Leistung und körperlichen Präsenz im Spiel, insbesondere nach seiner Rückstufung, die in der ersten Partie nur 12:10 Minuten betrug, während der erfahrene Frederick Gaudreau in der ersten Reihe spielte. Rossi konnte trotzdem zwei Tore und eine Torvorlage im Playoff erzielen, was ihn zu einem der effizientesten Spieler in seiner Reihe machte, auch wenn seine Linie insgesamt keine offensiven Punkte im ersten Spiel erzielte, wie die **New York Times** berichtet.

In einem entscheidenden Moment erzielte Rossi sein erstes NHL-Playoff-Tor in Spiel 3, was der Mannschaft einen wichtigen Sieg sicherte. Dennoch war die Gesamtleistung der Wild nicht ausreichend, um die Golden Knights, die mit starken Spielern wie Jack Eichel und Mark Stone antreten, zu schlagen. Die Wild führten zwar 2:1 in der Serie, verloren jedoch zwei Spiele in der Verlängerung und letztlich das entscheidende fünfte Spiel.

Zukunft und Spekulationen

Die Zukunft von Rossi in Minnesota steht nun auf der Kippe. Es wird spekuliert, dass er in den Trade-Gerüchten des vergangenen Jahres eine zentrale Rolle gespielt hat. Bill Guerin, der General Manager der Wild, äußerte, dass das Team nicht plant, Rossi zu traden; jedoch schätzt Michael Russo von The Athletic die Wahrscheinlichkeit eines Trades bei über 70 % in diesem Sommer. Rossi selbst hat sich darauf konzentriert, das Beste aus seinen Spielmöglichkeiten herauszuholen und äußerte, dass er sich darauf konzentriert, ein guter Teamkollege zu sein und Spiele zu gewinnen, wie die **Hockey Wilderness**

berichtet.

Angesichts seiner bisherigen Erfolge, wie der Nominierung in das All-Rookie Team in der Saison 2023-24 und seiner Position als einer der besten Torschützen des Teams, sind die Fans optimistisch, dass Rossi, der in den letzten Spielen seine Effizienz vor dem Tor unter Beweis stellte, eine Schlüsselrolle im zukünftigen Erfolg der Wild spielen kann.

Details	
Ort	St. Paul, Minnesota, USA
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.nytimes.com • hockeywilderness.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at